



www.lanagrossa.de



HÄKELDECKE · LANDLUST MERINO 180
Modell 24 - Filati Home 73

HÄKELDECKE · LANDLUST MERINO 180

Modell 24 - Filati Home 73



Größe: ca. 166 x 124 cm [L x B], ohne Fransen

Material: Lana Grossa-Qualität „Landlust Merino 180“ (94 % Schurwolle (Merino superwash), 6 % Polyamid, LL = ca. 180 m/50 g): ca. **850 g** Hellgrau (**Fb. 218**), je ca. **100 g** Koralle (**Fb. 230**), Antikviolett (**Fb. 223**), Grün (**Fb. 217**), Petrolblau (**Fb. 244**), Bernstein (**Fb. 239**), Fuchsia (**Fb. 221**), Bordeaux (**Fb. 241**) und Haselbraun (**Fb. 240**); 1 Wollhäkelnadel Nr. 5,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 8 zum Einziehen der Fransen.

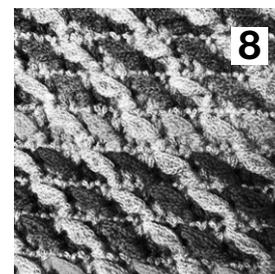
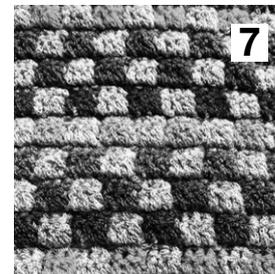
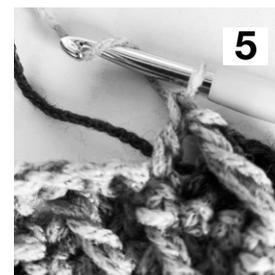
Hinweis: Die Decke hat 2 Musterseiten. Sie ergeben sich beim Häkeln durch die Technik automatisch.

Karo-Strukturmuster: Nach der Häkelschrift in hin- und hergehenden R häkeln. Die Zahlen beids. bezeichnen jeweils den R-Beginn. Die 1. fe M der 1. R in die 2. Luftm ab Nd. häkeln. Dann zu jeder folg. R mit der Anzahl Luftm wie gezeichnet wenden. Am li Rand ersetzt die Wende-Luftm keine fe M, am re Rand ersetzen die 3 Wende-Luftm jeweils das 1. Stb der R. Die Fe-M-R werden alle in Hellgrau gearbeitet. Die Stb-R immer im Wechsel mit Hellgrau und einer der Schmuckfarben ausführen. So werden in der 2. R die Wende-Luftm + 3 Stb in Hellgrau gehäkelt, dann im Wechsel je 3 Stb in der Schmuckfarbe lt. Farbfolge und Hellgrau. Die R endet in der Fb. des Relief-Stb. Die 4. R beginnt mit den Wende-Luftm + 3 Stb in der Schmuckfarbe lt. Farbfolge, dann werden im Wechsel je 3 Stb in Hellgrau und der Schmuckfarbe lt. Farbfolge gehäkelt. Die R endet wieder in der Fb. des Relief-Stb. Die 2. und 4. R werden dann fortl. der Farbfolge entsprechend gearbeitet. Die hellgrauen M sind in der Häkelschrift grau dargestellt. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS zwischen den Pfeilen fortl. häkeln, enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind 5 MS gezeichnet. Die Relief-Stb werden jeweils nach 3 Stb wie gezeichnet und in der Zeichenerklärung beschrieben eingefügt. Sie werden immer schon in der Fb. der 3 Stb, die nach den hellgrauen Stb folgen, ausgeführt. Beim Farbwechsel stets das letzte Stb in der folg. Fb., also in der Fb. des Relief-Stb abmaschen, damit ein exakter Farbübergang entsteht. Dies auch am R-Beginn beachten, wenn auf die hellgraue Fe-M-R die nächste Fb. folgt. In den Fe-M-R werden die Relief-Stb einfach übergangen, also nicht gehäkelt. Abb. 1 auf S. 87 zeigt den Beginn des Relief-Stb mit Farbwechsel. Abb. 2 zeigt die Einstichstelle um die fe M. Abb. 3 zeigt das fertige Relief-Stb. Abb. 4 [Abb. 2 – 4 auf S. 87] und 5 zeigen jeweils das folg. Stb in der entsprechenden Fb. Abb. 6 zeigt wie beim Weiterhäkeln stets der Faden der übergangenen Fb. eingehäkelt wird. Er wird einfach zwischengefasst. Abb. 7 und 8 zeigen jeweils das Muster der fertigen Decke von jeder Seite.

Farbfolge: In den Stb-R immer Hellgrau mit einer Fb. in der folg. Reihenfolge verarbeiten, dabei die hellgrauen Stb jeweils versetzen [so entsteht ein Karomuster], siehe Abb. 7: ★ Koralle, Antikviolett, Grün, Petrolblau, Bernstein, Fuchsia, Bordeaux und Haselbraun, ab ★ fortl. wdh., siehe auch Modellbild. Maschenprobe: 16,5 Stb und 11,5 R mit Häkelnadel Nr. 5,5 = 10 x 10 cm.

Ausführung: Mit der Häkelnadel Nr. 5,5 in Hellgrau 203 Luftm + 1 Luftm zum Wenden anschlagen. Im Karo-Strukturmuster häkeln = 67 MS. Darauf achten, dass immer die gleiche M-Anzahl in den Fe-M-R vorhanden ist. Nach 166 cm = 195 R ab Anschlag die Arbeit beenden. Die letzte R ist eine Fe-M-R in Hellgrau.

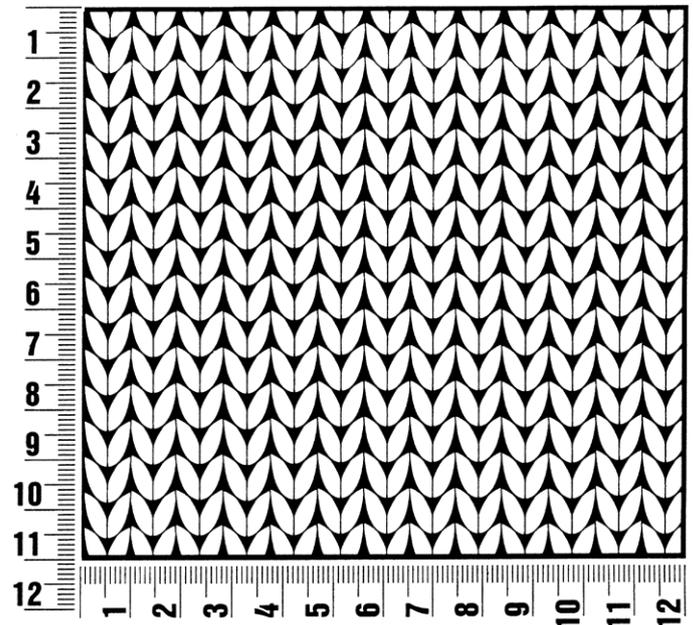
Ausarbeiten: Teil spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Die Längsseiten mit je 1 R fe M in Hellgrau überhäkeln, dabei darauf achten, dass sich die Ränder nicht zus.-ziehen. Fäden sorgfältig vernähen. Über den Schmalseiten gleichmäßig verteilt je 51 Fransen in Hellgrau einknüpfen [= in die 1. M, dann in jede 4. M 1 Franse]. Pro Franse je 8 Fäden von 23 cm Länge zuschneiden. Die Fäden zur Hälfte legen und die nun entstandene Schlinge mit der Häkelnadel Nr. 8 ein Stück durch den Anschlagrand bzw. die letzte R ziehen. Die Fadenenden durch die Schlinge führen und die Franse festziehen. Die fertige Fransenlänge beträgt ca. 10 cm. Die Fransen evtl. gleichmäßig auf 10 cm mit der Schere begradigen.



Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche
R = Reihe
Rd = Runde
Nd. = Nadel
U = Umschlag
Gr. = Größe
LL = Lauflänge
MS = Mustersatz
Fb. = Farbe

Nr. = Nummer
lt. = laut
fortl. = fortlaufend
li = links
bzw. = beziehungsweise
re = rechts
ca. = circa
str. = stricken
Art. = Artikel

zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten
abk. = abketten
abn. = abnehmen
zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren

folg. = folgende
restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: Herbert Dehn